



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung

Dresden, 5. November 2015

Frau in der Gesellschaft heute

Landesfrauenrat lädt zur Fachtagung ins Dresdner Kulturrathaus – Delegiertenversammlung im Anschluss wählt neuen Vorstand

Am Freitag, den 6. November 2015 lädt der Landesfrauenrat Sachsen in Kooperation mit Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dresden, Dr. Alexandra Stanislaw-Kemenah, zur öffentlichen Fachtagung „Frau in der Gesellschaft heute“ um 10 Uhr ins Kulturrathaus Dresden (Königstr. 15). Der Dachverband der sächsischen Frauenverbände und –initiativen widmet sich speziell der Stellung der Frau in der Gesellschaft heute, hinterfragt und will gemeinsam in die Diskussion für weitere Wege zur Verbesserung der Situation für die Frau treten.

„In den letzten Jahrzehnten hat sich die rechtliche und soziale Situation für Frauen im Sinne der Gleichstellung verbessert. Der Wandel von Geschlechterverhältnissen und grundlegende Veränderungen weiblicher Biografien sind Trends in modernen Gesellschaften. Geschlechterstereotype werden hinterfragt. Es stellt sich jedoch nach wie vor die Frage: Wo stehen wir heute? Vor allem in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts lassen sich Veränderungen in den Lebenslagen von Frauen in Bereichen wie Wirtschaft, Staat, Beruf und Familie beobachten. Oftmals sind diese positiv. Besonders im Bereich Erwerbstätigkeit haben Frauen in den letzten Jahren quantitativ aufgeholt. Zu erkennen ist beispielsweise ein Anstieg der Bildungsabschlüsse und Erwerbsquoten bei Frauen. Die Benachteiligung der Frau, sei es etwa durch ungleichen Verdienst, aufgrund des hohen Anteils an Teilzeittätigkeiten und einer geringen Besetzung in Entscheidungsgremien, ist nach wie vor in erheblichem Umfang gegeben. Die neue Studie von PricewaterhouseCoopers (PwC) zum Gesundheitswesen unterlegt letzteres beispielhaft. Dort sind drei Viertel aller Beschäftigten Frauen, in Führungspositionen wird jedoch nur jede dritte Stelle von einer Frau besetzt“, so Susanne Köhler, Vorsitzende des Landesfrauenrates Sachsen, die die Tagung eröffnen wird.

Als Fachreferentinnen zum Thema werden wir Prof. Dr. Ulrike Gräßel von der Fakultät Sozialwissenschaften der Hochschule Zittau/Görlitz sowie Monika Hofmann, selbstständige Rechtsanwältin aus Gera begrüßen können.

An den Fachtag schließt sich eine Delegiertenversammlung des Landesfrauenrates an, auf der der Vorstand satzungsgemäß nach drei Jahren neu gewählt wird.

Information:

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. ist seit 1991 der Dachverband der sächsischen Fraueninitiativen und vertritt die gesamte Bandbreite der über 40.000 in politischen, gewerkschaftlichen, kirchlichen, künstlerischen und regionalen Frauenverbänden organisierten sächsischen Frauen. Er versteht sich darüber hinaus als Interessenverband aller Frauen und Mädchen in Sachsen.

Kontakt: Susanne Köhler, 0151 21615644